

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Maschinengewehrabteilung geht bei Soissons im Galopp in Feuerstellung vor.

Phot. H. Semcke, Berlin.

ich noch dort stehe, heißt es, das Regiment vorne muß zurückgehen; die Engländer sind zwei Regimenter stark wiedergekommen. Auch die Artillerie muß zurück; der Hauptverbandplatz wird weiter zurückverlegt. Es war höchste Zeit. Schon pffiffen die Schrapnelle und sogar die Infanteriegeschosse den Ärzten um die Ohren. Der Divisionsarzt befiehlt mir, hundert Leichtverwundete ins Feldlazarett nach T. zu führen, das bereits wieder in Frankreich liegt. Bis wir antreten, sind aus den hundert bereits zweihundertacht geworden, und Hunderte strömen von neuem auf den Platz. Also schnell weg. Es war ein Marsch, nicht zu beschreiben — zwei Tage lang und lauter Verwundete!

Gegen Abend gelangt der Zug nach C., wo ein Generalstabsoffizier mich auffordert, dem hier anwesenden kommandierenden General des ... Armeekorps über den Sturm auf Wyttschaete Bericht zu erstatten. Voll Schmutz, mit zerfetzten Kleidern, trat ich vor Seine Exzellenz, deren erste Frage war: „Wie steht's draußen?“ — „Es geht vorwärts, Exzellenz, aber mit schweren Opfern,“ antwortete ich und

berichtete dann eingehend über die wechselnden Ereignisse des Tages und was nach meiner Meinung die Ursache gewesen war. Ich durfte auch von einem Erfolge berichten, denn im Hermarsch hatte uns ein Arzt erzählt, Wyttschaete sei wieder genommen. Der General war über alles genau unterrichtet, und, die Hauptsache, er teilte mir mit, daß eine ganze Division im Anmarsch sei, unserem Regiment zu helfen. Dann aber nahm er sich mit rührender Sorgfalt meiner Verwundeten an...

Die Schlacht bei Soissons vom 12. bis 14. Januar 1915.

Von Generalleutnant z. D. Baron v. Ardenne.

(Hierzu die Kunstbeilage sowie die Bilder Seite 196 und 197.)

Die vom französischen Generalissimus Joffre am 14. Dezember 1914 angekündigte große und allgemeine Vorwärtsbewegung ist nicht zur Ausführung gekommen.



Phot. H. Semcke, Berlin.

Maschinengewehrabteilung in Deckung gegen Artilleriefire erwartet den Befehl zum Vorgehen in der Schlacht bei Soissons.